



Herzlich willkommen.

Wir begrüßen Sie im Apfelgarten und hoffen, Sie hatten eine gute Anreise.

Der Apfelgarten ist für uns ein Ort der Ruhe und Erholung, ideal zum Entschleunigen, ein kleines Paradies auf der wunderschönen Insel Usedom. Hier sind Sie umgeben von schönster Natur und von hieraus können Sie bestens zu Ihren Inselentdeckungen starten.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die folgenden Informationen zu lesen, damit Sie wissen, was uns wichtig ist.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!

Das Apfelgarten-Team

Anke & Robert Frey, Ramona Labahn

Unsere Philosophie

Wir lieben die Natur und wollen unseren Beitrag für ihren Erhalt leisten. Auch im Urlaub. Von Anfang an haben wir den Apfelgarten so nachhaltig wie möglich geplant und gebaut. Wir haben regionale Firmen beauftragt und z. B. bewusst auf den Einsatz von Tropenholz verzichtet. Die rote Fassadenfarbe ist – wie bei unseren nordischen Nachbarn – auf Leinölbasis. Das ist pflegeintensiv, aber unsere Schwalbenfamilien wissen das zu schätzen und nisten sich regelmäßig ein.

Und es gibt noch viele andere Dinge, die uns wichtig sind, aber nicht immer auf den ersten Blick sichtbar:

- Sonnenkollektoren auf dem Dach unterstützen unsere Warmwasseraufbereitung.
- Ökostrom aus 100% erneuerbarer Energie kommt bei uns aus der Steckdose.
- Regenwasser sammeln wir in unserer Zisterne und nutzen dieses zur Bewässerung des Gartens.
- Eine Bio-Kläranlage reinigt die Abwässer.
- Wir pflegen und reinigen die Wohnungen ausschließlich mit Produkten, die größtenteils biologisch abbaubar sind.
- Wir freuen uns über jedes Summen und Brummen im Garten und verzichten auf den Einsatz von Chemie.

- Für Fledermäuse haben wir zwei Hotels an die Fassade gebaut. Sie dürfen sich gerne auf die Suche machen.

Parken

Die Gäste der Wohnungen 1 bis 4 parken auf dem Hof. Für die Gäste der Wohnungen 5 und 6 gibt es Parkplätze auf unserem Nachbargrundstück. Die Zufahrt ist über die Ihlenfeldstraße. Fahren Sie links aus dem Hof raus und gleich rechts in die Ihlenfeldstr. (Dorfhauptstraße). Gleich hinter dem Feuerwehrhäuschen ist der Parkplatz.

Den Platz im Einfahrtsbereich zum Hof können Sie zum Ein- und Ausladen nutzen.

Unsere Parkplätze sind nicht nummeriert. Bitte parken sie so, dass alle Gäste gut ein- und ausparken können. Sollten Sie mit zwei Autos anreisen, zeigt Ihnen unsere Mitarbeiterin vor Ort, wo Sie das zweite Auto abstellen können.

Ihre Fahrräder, Fahrradträger und -anhänger können Sie hinter unserem Haus abstellen. Hier gibt es überdachte Fahrradabstellplätze.

Service

Unsere Mitarbeiterin Frau Labahn ist für Sie vor Ort die Ansprechpartnerin. Bitte kontaktieren Sie sie bei Fragen und Problemen.

Ramona Labahn: 0163/ 898 43 02

Unsere Wohnungen werden sorgsam und gründlich gepflegt und geputzt. Sollten Sie

irgendetwas zu beanstanden haben möchten wir Sie bitten, uns dies möglichst umgehend mitzuteilen. Rufen Sie Frau Labahn an oder schicken Sie ihr eine SMS oder Whatsapp. Sie kümmert sich so schnell es geht um Ihr Anliegen. Da wir auf Usedom viele Funklöcher haben, kann es sein, dass Anrufe nicht klappen bzw. Nachrichten etwas länger brauchen. Bitte kalkulieren Sie das ein.

Denken Sie bitte auch daran, dass wir kein Hotel mit einer 24-Stunden-Rezeption sind und rufen Sie nur in dringenden Fällen spät Abends an.

Notfall-Nummer

In Notfällen und bei dringenden Problemen – und bitte nur dann – erreichen Sie uns unter:

0171/ 788 70 88 Anke Frey

0179/ 66 8000 5 Robert Frey

WLAN

**WLAN-Passwort Apfelgartennetz:
Use_Apfel_Dom!**

Wir haben einen Glasfaseranschluss.

Sauna

Jede Wohnung hat eine eigene Sauna.

Bitte beachten Sie: **Kinder dürfen auf keinen Fall alleine in die Sauna.** Bitte klären Sie Ihre Kinder über die Gefahren beim Saunieren auf.

Die Saunaöfen und ganz besonders der Edelstahlschornstein in der Gartensauna werden sehr heiß. Bitte niemals berühren. Die Sauna ist auch kein Tobe- oder Spielraum.

Wohnungen 1-5

Jede Wohnung hat eine eigene Sauna. Die Saunen der Wohnungen 1 bis 5 befinden sich in den Badezimmern. Sie funktionieren mit 2 €-Münzen.

1. Münze einwerfen

Der Saunaofen heizt jetzt für eine Stunde. Sie können ein oder auch mehrere Münzen einwerfen. Sobald die Zeit abgelaufen ist, schaltet sich der Saunaofen ab.

2. Sauna einschalten

Ganz wichtig: **Nach dem Einwurf der Münze müssen Sie die Sauna anschalten!** Der Schalter befindet sich in der Sauna. Die linke Taste ist zum Einschalten. Die Anzeige leuchtet und jetzt erst heizt die Sauna. Auf der rechten Seite des Schalters können Sie die gewünschte Temperatur einstellen (+/-).

3. Saunazeit verlängern

Werfen Sie eine neue 2 €-Münze ein, wenn Sie weiter saunieren möchten (dies können Sie auch schon gleich am Anfang machen) oder nutzen Sie die Restwärme.

4. Ausschalten

Bitte schalten Sie nach dem letzten Saunagang die Sauna aus, damit diese nicht unnötig heizt und Strom verbraucht. Solange die Zeit des Münzautomaten läuft, heizt die Sauna.

5. Aufguss

Das Aufgusswasser gießen Sie bitte in die kleinen Trichter zwischen den Steinen im Ofen. Bitte langsam und nicht zu viel auf einmal, sonst kann es sein, dass der FI-Schalter im Sicherungskasten herausspringt.

Es kommt immer mal wieder vor, dass einzelne Münzen nicht vom Automaten angenommen werden. Bitte versuchen Sie die Münze mehrfach und langsam einzuwerfen bzw. nehmen Sie andere Münzen. Manchmal hilft auch ein leichter seitlicher Schlag (Betonung liegt auf leicht!).

Falls das Display dunkel bleibt bzw. ausgeht, kann es daran liegen, dass der FI-Schutzschalter ausgelöst hat. Das passiert z. B. wenn zu viel Wasser aufgegossen wurde. Bitte gehen Sie dann zum Elektrokasten im Wohnraum und überprüfen Sie die Schalterstellung. Schalten Sie den FI-Schalter ggfs. wieder an.

Falls dies alles nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterin.

Sauna W6

Die Sauna in der Wohnung 6 befindet sich im Garten und wird mit Holz beheizt. Im Prinzip funktioniert der Saunaofen wie ein Kaminofen. Heizen Sie zunächst mit einer kleinen Menge

Holz den Ofen an und legen Sie dann regelmäßig Scheite nach. Erfahrungsgemäß dauert das Anheizen circa eine Stunde. Wenn es sehr kalt draußen ist und bei starkem Wind dauert es eher länger. Kontrollieren Sie alle 20 Minuten das Feuer und legen Sie Holz nach.

Durch das Herausziehen des Aschefachs erhöhen Sie den Luftzug und damit auch die Temperatur, aber natürlich auch den Holzverbrauch. Beim Anheizen ist es ratsam, das Aschefach ein Stück herauszuziehen.

Kaminofen

Jede Wohnung hat einen Kaminofen. Achten Sie beim Anheizen darauf, dass Sie nicht zu viel Holz in den Brennraum legen. Zwei große Scheite plus Anmachholz und eventuell einer zerknüllten Seite einer Tageszeitung plus einem Anzünder reichen für ein Startfeuer. Wenn das Feuer gut brennt, legen Sie nach und nach weitere Scheite auf.

Bitte benutzen Sie kein nasses bzw. frisches Holz.

Beim Anzünden des Kaminofens empfehlen wir die Ofentür nur anzulehnen. Dadurch entsteht mehr Zugluft. Wenn das Feuer gut brennt, schließen Sie bitte wieder die Ofentür. Hierdurch brennt das Holz langsamer.

Holz

Holz für die Kaminöfen bzw. für die Sauna der W6 können Sie bei Frau Labahn kaufen.

Ein großer Sack Holz inkl. Anzünder und Anmachholz kostet 15 € (Holz ist leider sehr teuer geworden). Die Säcke liegen im Holzschuppen hinter den Fahrradständern. Sie können sich diese selbst nehmen. Bitte rechnen Sie am Ende Ihres Aufenthalts mit Frau Labahn ab bzw. lassen Sie das Holzgeld mit einer kleinen Notiz auf dem Tisch liegen.

Garten

Unser Garten ist ein Gemeinschaftsgarten für alle sechs Wohnungen. Er ist ein Ort zum Treffen, Ausruhen, Entspannen, Spielen, Kaffeetrinken, Zeitungslesen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gäste.

In unserem Garten ist Naschen ausdrücklich erlaubt. Je nach Jahreszeit gibt es Äpfel, Birnen, Pflaumen, Himbeeren, Brombeeren und Johannisbeeren. Bedienen Sie sich. Mischen Sie sich die Beeren morgens ins Müsli oder Joghurt und backen Sie im Herbst so viele Apfelkuchen, wie Sie nur können. Und Ihren Salat dürfen Sie gerne mit den Kräutern aus dem Kräuterbeet verfeinern.

In der Apfelzeit können Sie auch Äpfel auf dem Grundstück des zweiten Parkplatz pflücken.

Grillplatz

Der Grillplatz im Garten ist für alle Wohnungen. Bitte hinterlassen Sie den Platz ordentlich und reinigen Sie den Grillrost nach der Nutzung.

Schäden und Probleme

Wir bitten Sie, uns möglichst umgehend über Schäden zu informieren. Wenn kleine Dinge wie Teller, Tassen oder Gläser kaputtgehen, dann reicht eine kurze Notiz bei der Abreise. So können unsere Mitarbeiterinnen die fehlenden Teile wieder auffüllen. Bei größeren Schäden oder Teilen, die bestellt werden müssen, freuen wir uns über eine schnelle Mitteilung. Nur dadurch haben wir die Chance, den Schaden so schnell wie möglich zu beheben und die nächsten Gäste freuen sich.

Kinder

Kinder sind herzlich willkommen im Apfelgarten und wir freuen uns, dass so viele Familien zu uns kommen. Wir selbst sind auch eine Familie mit drei Kindern und natürlich haben diese den Apfelgarten bis in die letzte Ecke „geprüft“. Dabei mussten sie sich an Regeln halten, die wir Sie bitten, auch Ihren Kindern zu erklären: Unser Garten ist für einen wilden Sparteinsatz nicht geeignet, aus Rücksicht auf alle anderen Gäste – und auf unsere Pflanzen. Für größere Kinder, die bereits gut und fest mit einem Fußball schießen können, gibt es eine große Wiese am Dorfteich.

Motivieren Sie Ihre Kinder, diese auch zu nutzen.
Dort gibt es viel Platz zum Toben.

Die Stöcke im Garten stützen unsere Pflanzen
und die Steine fassen unsere Beete ein. Wir
freuen uns, wenn sie nicht für andere Zwecke
genutzt werden.

Waschmaschine

Es gibt ein Waschmaschine für unsere Gäste.
Diese befindet sich neben dem Serviceraum im
ehemaligen Fahrstuhlschacht.

Bitte waschen Sie nur, wenn es unbedingt nötig
ist. Unsere Waschmaschinen sind durch die
Wäsche für den Apfelgarten bereits sehr
ausgelastet.

Jede Wohnung hat einen Wäscheständer.

Abreise

Am Abreisetag bitten wir Sie, die Wohnung bis 10
Uhr zu verlassen. Bitte übergeben Sie bei Ihrer
Abreise die Wohnung besenrein. Für die
folgenden Dinge sind Sie verantwortlich:

- Entsorgen Sie Ihren gesamten Müll in die
entsprechenden Mülltonnen
- Dreckiges Geschirr muss abgewaschen werden.
- Den Schlüssel lassen Sie – wenn nicht anders
mit Frau Labahn vereinbart – in der Wohnung
liegen und ziehen die Tür zu.

- Das Holzgeld legen bitte auch mit einer kleinen Notiz auf den Tisch.